

15. bis 21. August

Kinder- und Jugendwerk

**Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.**

(1. Petrus 5,5)

## Begegnung auf Augenhöhe

Endlich haben sie es geschafft: Richard Branson und Jeff Bezos sind mit ihren eigenen Raketen ins Weltall geflogen. Hoch – höher – weiter. Das eigene Unternehmertum, ihr Geschick und das nötige finanzielle Polster hat sie so weit gebracht. Über Sinn oder Unsinn solcher Aktionen kann man angesichts überhandnehmender Probleme auf dem Planeten streiten. Trotzdem erstaunlich, was aus eigenem Bemühen möglich ist.

Der Schreiber des ersten Petrusbriefs hatte sicherlich nicht die Reichen von heute im Blick, als er diesen Vers über Hochmütige und Demütige schrieb. Vielmehr stehen normale Menschen in der Gemeinde im Fokus und wie sie miteinander umgehen. Es geht um die Frage, wie ich mich selbst in der Gemeinde sehe. Eines der Probleme damals wie heute: der Hochmut. Menschen sonnen und sonnten sich in ihrer eigenen Größe. Da spielt ganz viel menschliche Anmaßung eine Rolle.

Wie sehe ich mich selbst vor Gott? Als Macherin, die die Dinge selbst in der Hand hat, so als ob Gott und die anderen nicht gebraucht werden? Oder als Bedürftiger, der auf Gott und andere angewiesen ist?

Bei Demut geht es nicht um Duckmäsertum. Vielmehr erinnert uns der Petrusbrief daran, welche Position wir vor Gott haben. Die Demütigen sehen das, was gelingt als etwas von Gott Geschenktes, als Gnade an. Diese Sichtweise entlastet bei allen Gedanken um Machbarkeit und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Das hat dann sogar Auswirkungen auf das Miteinander in der Gemeinde: eine Begegnung auf Augenhöhe, in der alle gesehen und wertgeschätzt werden.

*Klaus Schmiegel*

Kontakt: [kschmiegel@emk-jugend.de](mailto:kschmiegel@emk-jugend.de)

## ICH DANKE

- für Eltern und Verwandte, die »während der Corona« zwischen Arbeit, Homeschooling und Haushalt Unglaubliches geleistet haben;
- für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Kinder- und Jugendarbeit, die »während Corona« an Kindern und Jugendlichen drangeblieben sind;
- für Sommerfreizeiten und Zeltlager, in denen Kinder und Jugendliche wieder zusammen mit anderen erfüllte und leistungsfreie Zeiten erleben können.

## ICH BETE

- für die Familien, dass sie nach dem anstrengenden (Schul-)Jahr, Zeiten der Ruhe und Erholung finden können;
- für die Kinder und Jugendlichen, die während der Corona-Zeit abgehängt wurden und ein schwieriges (Schul-)Jahr hinter sich haben;
- für die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Kinder- und Jugendarbeit, dass sie mit neuem Schwung und Elan durchstarten können.

## Kinder- und Jugendwerk

Für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen hat die Evangelisch-methodistische Kirche in jedem Konferenzgebiet ein Kinder- und Jugendwerk eingerichtet. Diese Werke arbeiten eng zusammen als Kinder- und Jugendwerk der Zentralkonferenz in Deutschland. Das Werk vertritt die Anliegen von Kindern und Jugendlichen unserer Gemeinden in den konfessionellen und politischen Jugendverbänden Deutschlands. Es gestaltet Arbeitshilfen und Fortbildungen für Mitarbeitende und organisiert Großveranstaltungen für Jugendliche, wie zum Beispiel alle zwei Jahre an Pfingsten das Bundesjugendtreffen (BUJU).

### Kontakt

Kinder- und Jugendwerk der EmK  
Bundesgeschäftsstelle, Giebelstraße 16  
70499 Stuttgart

Telefon: 0711 860068-3  
[www.emk-jugend.de](http://www.emk-jugend.de)